

Gesellschaft für Familienkunde in Kurhessen und Waldeck e.V.

Postfach 10 13 46, D - 34013 Kassel

Bankverbindungen:

Volksbank Kassel: 107.1212.18 (BLZ 520 900 00)

Postscheckamt Frankfurt/M: 140 99-605 (BLZ 500 100 60)



Rundschreiben 137

März 1995

Liebe Mitglieder und Freunde!

Der Veranstaltungskalender 1995 liegt hier zu ihrer Information vor:

Achtung !!!

Unser Veranstaltungsort hat sich geändert!!!

Ab sofort finden alle Veranstaltungen im Restaurant „Zum Berggarten“ in Kassel-Kirchditmold, Zentgrafenstraße 178 statt. Telefon: 0561 / 62311.

Liegt gegenüber der Kirche in Kirchditmold. Mit der Straßenbahn zu erreichen mit den Linien Richtung Hessenschanze, 2 und 8.

Die Veranstaltungen in Kassel finden wie bisher an jedem letzten Dienstag im Monat um 19.00 Uhr statt.

- 28. 2. war: Bücherschau, Eichbaum
- 28. 3. Hans-Erich Braune, Kassel
„Das Hexenwesen und die Meden Ann, meine Ahnin“
- 29. 3. Eröffnung unserer Ausstellung in der Volksbank Homberg, 18.30 Uhr
dazu wurde durch die Volksbank Homberg bereits eingeladen
- 25. 4. **Außerordentliche Mitgliederversammlung** zur Anfügung eines Passus
betreffend die Verwendung der Geldmittel nach einer eventuellen
Auflösung der Gesellschaft - erneute Anforderung des Finanzamtes nach
der letzten Satzungsänderung! Betr. neuen Absatz 3 an § 9
Danach: Kurzvorstellungen von eigenen Forschungsschwerpunkten
verschiedener Mitglieder - bitte dem Vorsitzenden die Bereitschaft dazu
mitteilen!
- 30. 5. **Computer in der Genealogie** - Vorstellungen einiger Ergebnisse durch
Anwender und Erfahrungsaustausch: Braune, Eichbaum, Zierdt
- 27. 6. Bücherschau, Eichbaum
- 25. 7. Ferientreffen
- 29. 8. Dr. Karl Kollmann, Bischhausen / Eschwege
„Ausgrabungen in der Marktkirche in Eschwege“
- 15.-18.9.95 47.Deutscher Genealogentag in Neubrandenburg - (Programm kommt)
- 26. 9. Hans W. Wagner, Kassel
„Hugenotten in Deutschland und in aller Welt“
- 31.10. Dieter Behle, Schauenburg-Elgershausen
„Meine Familienforschungen - Behle“
- 28.11. Wolfgang Sturt, Hannover
**„Das Bauerngeschlecht Reinhard aus dem Stamm der
v. Uttershausen - in Verbindung mit dem Sternerkrieg, 1372 - 1374“**
- 19.12. Adventstreffen
- 20.1.1996 Jahreshauptversammlung 1996, dazu erfolgt wieder eine Einladung

Ehrenmitglieder

In der Jahreshauptversammlung 1995 wurden drei verdiente Mitglieder unserer Gesellschaft zu Ehrenmitgliedern ernannt:

Herta Brede, geb. Heidhecker, Schauenburg-Hoof

Georg Feige, Naumburg-Altenstädt

Helmut Thiele, Kassel

Diese drei neuen Ehrenmitglieder dürften allen Mitgliedern seit Jahren bestens bekannt sein und wir freuen uns, durch diese Ehrung unsere Dankbarkeit für die verschiedensten Bemühungen um unsere Gesellschaft zeigen zu können.

Verstorben

Am 14. Februar verloren wir durch Tod, kurz vor Vollendung ihres 80. Lebensjahres, unser

Ehrenmitglied Frau Ruth Hoevel in Marburg,

die nicht nur bei uns durch ihre genealogische Arbeit beliebt, geachtet und bekannt war.

Am gleichen Tage verstarb auch unser langjähriges Mitglied

Herr Friedrich-Wilhelm Euler in Bensheim.

Er war durch die Gründung seines Instituts zur Erforschung historischer Führungsschichten - vor kurzem in Friedrich-Wilhelm Euler-Institut umbenannt - in der ganzen genealogischen Welt als Fachmann bekannt.

Wir danken beiden für ihre langjährigen freundlichen Hilfen die sie jedem Anfragenden zuteil werden ließen und werden sie in liebevoller Erinnerung behalten.

Nachrufe lesen Sie in der HFK und der „Genealogie“.

Werkstatt für Familienforschung

Mitglieder unserer Gesellschaft sind seit einiger Zeit in Baunatal damit beschäftigt die Bemühungen von Pfarrer Hochhuth zu unterstützen, im Kirchenzentrum Möglichkeiten zu schaffen, älteren Mitbürgern, und nicht nur diesen, sinnvolle Beschäftigungen zu geben. Ein Ergebnis ist die „Werkstatt Familienforschung“. Am 23.2.95 wurde sie bei einem Dämmerchoppen unter dem Motto „Wie komme ich an meine Urgroßmutter?“ durch Henner Pflug, Baunatal, vorgestellt. Hierbei sei erwähnt, daß im Stadtarchiv Baunatal eine Kopie der Kirchenbücher des Kirchspiels Kirchbauna liegt, wie H. Pflug in seinem Vortrag ausführte. Stark unterstützt hat diese Arbeit von Anfang an auch unser Mitglied Wilfried Dippel, Besse.

Jetzt besteht die Möglichkeit montags von 14.30 - 16.30 Uhr im Kirchenzentrum Bornhagen, Baunatal - Birkenallee, zur Familienforschung zusammenzukommen und dort eventuell Computer und Fotowerkstatt nutzen zu können.

Wer dort wohnt, Interesse hat, vielleicht ganz vorsichtig die Computernutzung einmal ansehen will, sollte sich dort ruhig einmal umsehen.

Öffentlichkeitsarbeit

Nach einem kurzen Porträt unserer Gesellschaft im Hessischen Rundfunk, HR 4, und einem Artikel in der HNA vom 10.2.1995, unter dem Titel „Gesellschaft für Familienkunde - Abtauchen in die Vergangenheit“ mußten wir aus den Reaktionen von Anfragenden feststellen, wie wenig bekannt doch unsere Gesellschaft ist. Nachdem wir im vergangenen Jahr unsere 70Jahrfeier begehen konnten, sollten wir doch überlegen, ob wir unsere Anstrengungen oder unser Hobby - die Familienkunde - nicht doch zu sehr im Verborgenen betreiben. Bitte fallen Sie Ihrer Umgebung mit ihrem Steckenpferd ruhig etwas auf den Wecker, in dem Sie es immer wieder erwähnen und vorstellen. Auch die Menschen, die da gerne abwehrend ihr Desinteresse äußern, wären froh, wenn ihnen ein gangbarer Weg gezeigt würde, wenigstens einen Grundstock an Kenntnis über die nächsten Vorfahren zu erhalten. Denn meistens schrecken ja nur die ersten Mißerfolge ab und dann gibt man auf, weil es ja doch zu keinem Erfolg führt. Hier können wir Wege aufzeigen, ganz einfach das System eines Familienblattes, eines Stammbaums darstellen und wie man an die allernächsten Daten kommt und von dort immer weiter zurück. Viele Anfragende wissen nicht, daß man z.B. die jüngsten Daten nur als dazu Berechtigter erhält, also nachweisen muß, daß man ein begründetes Interesse hat. Gerne zu wissen, wie der Urgroßvater hieß und wann er geboren ist, ist ein begründetes Interesse! Jedes Standesamt hilft hier gerne - natürlich gegen Gebühr.

Ergebnissicherung

Was geschieht nun mit dem was manch einer in vielen Jahren mühsam zusammengetragen hat? Ein Unglücksfall, eine Krankheit kann uns hindern weiterzuarbeiten. Dann bleibt alles liegen, wird später lästiger Ballast und verschwindet, weil es ja unverkäuflich bleibt. Alle Mühe war dann vergebens. Bitte geben Sie Ihre Ergebnisse Ihrer Gesellschaft, wenigstens eine Kopie davon, auch wenn Sie noch lange nicht damit fertig sind. Im Stadtarchiv werden die nicht gebundenen Archivalien geschlossen nach der bearbeiteten Familie alphabetisch geordnet. Und bitte, erlassen Sie keine Nutzungssperren. Was nutzt das Material, wenn niemand es ansehen darf. Ihre Familie hat immer die Möglichkeit „ihr“ (und anderes) Material dort einzusehen. Diese und ähnliche Aufforderungen erscheinen in allen genealogischen Zeitschriften immer wieder, aber es sieht aus, als ob die Zuversicht in die eigene Unsterblichkeit doch wesentlich größer ist.

Anlaß daran zu erinnern, war auch der Tod von Frau Hoevel und Herrn Euler, denn beide hatten ihre Vorsorge getroffen und verfügt, was mit ihren genealogischen Sammlungen zu geschehen hat.

Genealogische Suche:

Bitte schicken Sie eventuelle Ergebnisse direkt den Suchern - das ist wohl wesentlich praktischer als erst über den Vorstand.

Dirk Becker, Weidenkamp 5, 25791 Linden, sucht:

Vorfahren von Frantz Becker Liphardt, * um 1581 (? Großalmerode)
Glasmeister, # 15.3.1654 Großalmerode, oo Catharina Gunckel/Kunkel

Wilhelm Cöppencastrop, Hölkeskampring 178, 44625 Herne, sucht:

Johannes Hilmes: nach 1764 in Dens, kommt aus Cornberg, * um 1744, er ist nicht im KB Cornberg-Rockensüß, war Schäfer, Vorfahren Schäfer ?

Helmut aus der Fünten, Lerchenstraße 3, 45473 Mülheim, sucht:

Schmeisser / Schmeissen, Friderica Christina, + luth. Mülheim/Ruhr 3.11.1828
* um 1766 im „Kurhessischen“

Richard Heinecke, Adolph-Kolping-Str. 31, 61118 Bad Vilbel, sucht:

Heinecke, Johann Hermann, *~ 24.11.1645 Oberelsungen,
oo 3.1.1737 Oberelsungen mit Margarethe Elisabeth Knost aus Wettesingen
Wer waren ihre Vorfahren?

Georg Kuhaupt, Schloß 3, 35037 Marburg, sucht:

Ursprünge der Familien Kuhaupt in : Kulte bei Arolsen, Welda, Warburg,
Marsberg alles: 1 Hälfte 17. Jhdt

Ernst Mantei, Lessingstraße 3, 32816 Schieder-Schwalenberg, sucht:

Herkunft Ide vor 1650

Hugo Nennstiel, Fürstenbergstraße 30, 45239 Essen, sucht:

Familie Zimmermann in Widdershausen, 1700 - 1780

Gustaf Eichbaum, Eifelweg 5, 34277 Fuldabrück, sucht:

die Eltern von Karoline Florentine Katharina Drebesch oo 1750 in ? Kirchheim
Pfarrer Joh.Hch. Otto Schimmelpfeng, * 6.1.1717 Hersfeld, + 17.6.1795
Willingshausen

die Eltern von Johann Werner Fömmel, Verwalter, * 23.5.1718 Liebenau und
(oo 1740 in Schachten) Anna Katharina Limberger, * 25.12.1718 Liebenau

Allen Mitgliedern sei herzlich gedankt für ihre Mitarbeit und die Bezahlung des Mitgliedsbeitrages, es werden aber auch immer Angebote zu Vorträgen dankend angenommen, sowie Artikel und Beiträge für die HFK gesucht.

Bitte, beteiligen Sie sich!

Gustaf Eichbaum, Eifelweg 5, D 34277 Fuldabrück, Tel.: 0561 / 58 1523